

Bürgermeisterin der Stadt Burgwedel  
Ortrud Wendt

Fuhrberger Straße 4  
30938 Burgwedel

28.06.2022

### **Teilnahme der Stadt Burgwedel am Projekt „Digitale Dörfer Niedersachsen“**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

hiermit beantragt die SPD/Die Grünen Gruppe die Teilnahme der Stadt Burgwedel am Projekt Digitale Dörfer Niedersachsen. Die Teilnahme an der Plattform Digitale Dörfer soll dabei die folgenden Punkte umfassen:

- 1) Einrichtung und Etablierung des DorfFunk (App) als Kommunikationszentrale für den Austausch mit der Verwaltung und den Einwohner\*innen untereinander.
- 2) Einführung der LösBar als digitale Lösung zur Kommunikation und Bearbeitung von Vorschlägen und Wünschen, die durch die Bürger\*innen gemeldet werden.
- 3) Errichtung von digitalen Schaukästen in jedem Ortsteil in Zusammenarbeit mit den Ortsräten, sodass auch Bürger\*Innen ohne digitalen Zugang informiert werden können.

#### **Begründung:**

Die Corona-Pandemie und der Ukraine-Krieg haben gezeigt, wie wichtig es ist, in Krisensituationen hilfsbereite und hilfsbedürftige Einwohner\*innen schnell miteinander zu vernetzen. Eine direkte Kommunikation mit den Bürger\*innen ermöglicht der Stadtverwaltung schnell zu erkennen, welche Mittel benötigt werden, sodass effektiv auf die Situationen reagiert werden kann. Plattformen wie die Digitalen Dörfer bieten hier Lösungen an, mit denen schnell und einfach Nachbarschaftshilfe und Flüchtlingsnetzwerke organisiert werden können. Im Unterschied zu lokalen Facebook- oder WhatsApp-Gruppen erlaubt die Plattform Digitale Dörfer eine werbefreie und datenschutzkonforme Kommunikation, bei der die Stadtverwaltung direkt mit den Einwohner\*innen kommunizieren kann. Über digitale Schaukästen können zusätzlich alle Bürger\*innen informiert werden, die keinen digitalen Zugang haben oder nutzen. Der DorfFunk steht allen Vereinen und sonstigen Interessengruppen kostenlos zur Verfügung. Über dieses Netzwerk kann dann z.B. auch auf Veranstaltungen und Sportereignisse hingewiesen werden. Der Suche- und Biete-Kanal ermöglicht allen Nutzer\*innen sich über lokale Angebote und Hilfsleistungen auszutauschen. Die Digitalen Dörfer können daher einen wichtigen Beitrag zur Stärkung des Gemeinschaftssinns innerhalb der einzelnen Ortsteile und darüber hinaus leisten. Zentrale Elemente der Digitalen Dörfer Plattform werden den Kommunen ohne finanzielle

Eigenleistung zur Verfügung gestellt. Nach der Projektlaufzeit fallen für die genutzten Dienste nur wenige hundert Euro im Monat an. Da die digitalen Werkzeuge zentral verwaltet und gepflegt werden, besteht daher für die Stadt Burgwedel mit der Errichtung der Digitalen Dörfer als Plattform eine kostengünstige Möglichkeit, die Digitalisierung weiter voranzutreiben. Zudem kann die Plattform bei Bedarf um weitere Lösungen, wie z.B. zur Förderung des regionalen Einzelhandels, erweitert werden.

Mit freundlichen Grüßen

*Christian Raab*

Christian Raab für die Gruppe SPD / Die Grünen

Anlagen

Infoblatt – Lösungen der Digitalen Dörfer